

---

7. März 2010

# Daniel Oswald in den Stadtrat Winterthur

Probleme erkennen. Lösungen durchsetzen. Chancen nutzen.



# Zu meiner Person

---

- **Privat**

- Seit 2000 in Winterthur wohnhaft
- Verheiratet, 2 schulpflichtige Töchter

- **Berufliche Tätigkeit**

- Seit 2002 Mitglied der Geschäftsleitung von Burckhardt Compression

- **Öffentliche - / politische Tätigkeiten**

- 2004 – 2007 Mitglied Kreisschulpflege Oberwinterthur
- Seit Aug. 2006 Präsident SVP Winterthur
- Seit Nov. 2007 Mitglied des Kantonsrates
- Seit Juli 2008 Präsident „Winterthur agil-mobil“



# Daniel Oswald und die SVP erhöhen die Qualität im Stadtrat von Winterthur

---

- **Wirtschaftsliberale und wertkonservative Grundhaltung**
- **Daniel Oswald ist in Winterthur gut verankert**
- **Daniel Oswald hat breite unternehmerische Erfahrungen aus einem international tätigen Industrieunternehmen**
- **Daniel Oswald hat ein gutes Beziehungsnetz zu anderen Gemeinden und den kantonalen Behörden, welches er gewinnbringend für die Stadt Winterthur einsetzen kann**



# Verkehr

---

- **Ausgangslage**
  - ❑ **Gut ausgebaute Infrastruktur für Fuss-, Velo- und öffentlichen Verkehr**
  - ❑ **Ausweichverkehr in den Quartieren und Staus auf den Hauptverkehrsachsen**
- **Integrale Verkehrspolitik über alle Verkehrsträger für die Region Winterthur**
  - ❑ **Mehr Schienenkapazität zwischen Zürich und Winterthur (Brüttener Tunnel)**
  - ❑ **Fliessender Verkehr auf den Hauptachsen (Kapazitätssteigerung A1, Ausbau der Staatsstrassen in Rahmen des Aggloprogrammes)**
  - ❑ **Adäquate Weiterentwicklung des ÖV**



# Finanzen

---

- **Ausgangslage**
  - ❑ **Grosse Abhängigkeit der Stadt Winterthur vom Kanton**
  - ❑ **Die vergangene Hochkonjunktur wurde nicht für eine Sanierung genutzt**
- **Die Stadt muss mittelfristig den finanziellen Handlungsspielraum zurückgewinnen**
  - ❑ **Neues Finanzausgleichsgesetz FAG**
  - ❑ **Kostenentwicklungen**



# Schule

---

- **Ausgangslage**
  - ❑ Immer mehr Schulabgänger erfüllen die Anforderungen für eine Lehrstelle nicht mehr
  - ❑ Die Bevölkerung ist durch die zahlreichen Schulversuche verunsichert
- **Stabilisierung der Volksschule**
  - ❑ Die Schule muss den Schwerpunkt wieder auf die Bildung setzen
  - ❑ Pünktlichkeit, Sauberkeit, Anstand, eine positive Arbeitshaltung und körperliche Fitness müssen auch in der Schule gefordert und gefördert werden
  - ❑ Zurückhaltung bei Schulversuchen



# Wirtschaft

---

- **Ausgangslage**
  - ❑ **Arbeitsplatzwachstum ist gegenüber Bevölkerungswachstum im Rückstand**
- **Verbesserungen der Rahmenbedingungen für das Gewerbe durch:**
  - ❑ **Reduktion der finanziellen Belastungen (Steuern, Strom, Gebühren und Abgaben generell)**
  - ❑ **Keine direkte oder indirekte Konkurrenzierung des Gewerbes durch die öffentliche Hand**
  - ❑ **Vereinfachung der Zusammenarbeit mit den Behörden**
  - ❑ **Abbau von Vorschriften und Reglementierungen**



# Infrastruktur

---

- **Ausgangslage**
  - **Der Infrastrukturausbau der Stadt Winterthur ist gegenüber der Bevölkerungsentwicklung teilweise im Rückstand**
    - Schulhäuser
    - Sport- und Freizeitanlagen
    - Verkehr
- **Winterthur braucht Sport- und Freizeitanlagen, welche die Durchführung eidgenössischer Veranstaltungen ermöglichen**



# Sicherheit und Sauberkeit

---

- **Ausgangslage**
  - ❑ Die Polizei ist zu stark mit administrativer Arbeit blockiert
  - ❑ Die fehlende Präsenz in der Öffentlichkeit lässt für Chaoten zu viel Freiraum
  - ❑ Bei massiven Gesetzesverletzungen (z.B. Häuserbesetzungen) wird nicht konsequent genug eingeschritten
- **Die öffentliche Präsenz der Polizei erhöhen und konsequent einschreiten**



---

# Besten Dank für Ihre Unterstützung

